

Tourismus: Anzahl der Übernachtungen in Westfalen-Lippe erneut gestiegen

Westfalen-Lippe wächst stärker als der Bundestrend /
Alle Regionen können zulegen / Zoos und Tierparks sind die Gewinner
in der Freizeitwirtschaft

Münster (04. September 2017). Der Tourismus in Westfalen-Lippe hat sich im ersten Halbjahr des Jahres positiv entwickelt. Die Übernachtungszahlen stiegen im Vergleich zum Vorjahreswert um 604.000 auf 12.708.508 an – das entspricht einem Plus von 5,0 Prozent. Dieses Wachstum liegt deutlich über dem Bundestrend (+3,2 %). Noch dynamischer präsentiert sich die Entwicklung mit einem Zuwachs von 5,6 % in Nordrhein-Westfalen. Das geht aus dem heute veröffentlichten Infobrief zum Sparkassen-Tourismusbarometer hervor, das der Sparkassenverband Westfalen-Lippe herausgibt.

Übernachtungen:

Das **Sauerland** und das **Ruhrgebiet** legten bei den Übernachtungen am stärksten zu. Das Sauerland verzeichnete ein Plus von 230.000 Übernachtungen auf 3.834.581 (+6,4 Prozent) und bleibt Marktführer. Touristen aus dem Ausland – insbesondere aus den Niederlanden – sorgen für einen Nachfrageschub. Das Ruhrgebiet legte um 155.000 (+5,0 %) auf 3.255.023 Übernachtungen zu. Besonders gefragt waren Hotels (+6,4 %) und Hotels garnis (+5,9 %), die gemeinsam drei Viertel aller Übernachtungen im Ruhrgebiet ausmachten.

Der **Teutoburger Wald** legte ebenfalls zu (+4,2 Prozent / +133.000) und kam auf 3.305.548 Übernachtungen. Auch hier waren in erster Linie die Besucher aus dem Ausland für den Nachfragezuwachs verantwortlich. Das **Münsterland** profitierte von einer gestiegenen Nachfrage nach Ferienwohnungen und Campingplätzen und verzeichnete insgesamt 1.926.347 Übernachtungen, 81.000 mehr als im Vorjahreszeitraum (+4,4%).

Seite 2

Pressemitteilung 04. September 2017

Nach einem schwachen Vorjahr konnte die Region **Siegerland-Wittgenstein** wieder leicht zulegen – die Zahl der Übernachtungen stieg um 1,0 % (+4.000) auf 387.009.

Wachstumsmotor im Hinblick auf die absoluten Zahlen bleibt in Westfalen-Lippe der Inlandsmarkt mit einem Zuwachs von 4,3 Prozent (+445.000 Übernachtungen). Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland stieg ebenfalls stark an (+9,1 Prozent / +158.000).

Stimmungsumfrage:

Bei der jährlichen Online-Stimmungsumfrage zeigten sich knapp 90 % der westfälisch-lippischen Touristiker mit der bisherigen Entwicklung zufrieden oder sogar sehr zufrieden.

Freizeitwirtschaft:

Die Besucherzahlen in der Freizeitwirtschaft, für die das Sparkassen-Tourismusbarometer Westfalen-Lippe eine exklusive Marktbeobachtung aufgebaut hat, bewegten sich im Zeitraum Januar bis Mai 2017 ungefähr auf Vorjahresniveau.

Besonderer Beliebtheit erfreuten sich Zoos und Tierparks mit einem Zuwachs von 11,7 %. Der April ragt dank eines sehr starken Ostergeschäfts mit einem Zuwachs von 58,6 % heraus. Allerdings dürften sich Stark- und Dauerregen in den Sommermonaten in der Jahresbilanz noch bemerkbar machen.

Die Besucherzahlen in den Naturinfozentren stieg um 5,7 % an – auch hier war der April der mit Abstand stärkste Monat (+53,2 %). Museen und Ausstellungen konnten an die gute Entwicklung des Vorjahres anknüpfen und legten um 4,6 %

Seite 3

Pressemitteilung 04. September 2017

zu. Nicht vom Ostergeschäft profitieren konnten Stadtführungen, die eine rückläufige Nachfrage verzeichneten (-2,3 %). Sie hoffen genauso auf eine starke zweite Jahreshälfte wie die Freizeit- und Erlebniseinrichtungen – dort ging die Nachfrage um 3,4 % zurück.

Bei den Erlebnisbädern und Thermen setzte sich die Entwicklung der letzten Monate des Vorjahres fort – dort zählte man 3,9 % Besucher weniger. Ebenso rückläufig war die Nachfrage bei den Landschaftsattraktionen (-5,0 %), den Theatern und Musicals (-7,4 %) und den Burgen und Schlössern (-9,1 %).

Das Sparkassen-Tourismusbarometer Westfalen-Lippe beobachtet seit 2012 die Tourismusedwicklung der Region. Es zeigt Marktpotenziale auf, weist auf Branchenprobleme hin und bietet praxisnahe Lösungen. Die Infobriefe liefern in regelmäßigen Abständen Erkenntnisse zur touristischen Marktentwicklung des laufenden Jahres. Zudem enthalten sie hilfreiche Tipps und Anregungen für die praktische Tourismusarbeit.

Der ausführliche Infobrief zum Sparkassen-Tourismusbarometer ist unter www.s-tourismusbarometer-wl.eu im Downloadbereich hinterlegt.

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Tourismusbarometer ist
Nina Ostermann
Telefon: 0251 2104-119
E-Mail: n.ostermann@svwl.eu

Bei Rückfragen (Presse):
Andreas Löbbe
Tel.: 0251 2104-609
E-Mail: presse@svwl.eu